

The background features a teal-to-orange gradient with various white icons in circular frames. These icons include a person silhouette, a stethoscope, a heart with an ECG line, a globe, a person with a stethoscope, a first aid kit, a laboratory flask, and an ambulance. A large, semi-transparent circular frame in the center contains a silhouette of a person wearing a medical cap and a stethoscope.

METROPOLE

RUHR BUSINESS

BOCHUM | BOTTROP | DORTMUND | DUISBURG | ENNEPE-RUHR-KREIS
ESSEN | GELSENKIRCHEN | HAGEN | HAMM | HERNE | KREIS RECKINGHAUSEN
KREIS UNNA | KREIS WESEL | MÜLHEIM AN DER RUHR | OBERHAUSEN

DIE ROLLE DES WIRTSCHAFTSZWEIGES DIGITAL HEALTH IN DER METROPOLE RUHR

PROF. DR. JULIA FROHNE | 3. JUNI 2022 | HAGEN

AGENDA

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN DER METROPOLE RUHR

DIGITALISIERUNG DER GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

DIGITAL HEALTH IN DER METROPOLE RUHR

Blicke über den Tellerrand

Aufgaben für die Region

DIE BMR

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FÜR DIE METROPOLE RUHR



- Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Metropole Ruhr
- Gründung im Jahr 2007
- Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr national/international
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Ruhrgebiets
- Kompetenzfelder:
 - Internationalisierung & Standortmarketing
 - Flächen & Investorenservice
 - Innovation & Wissenstransfer
 - Wachstumsmärkte
 - Strukturpolitische Fragestellungen & Fördermittel

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN DER METROPOLE RUHR



- In der Metropole Ruhr zählt die Gesundheitsbranche mit rund 360.000 sozialversicherten Beschäftigten und einem Anteil von rund 20 % an der Gesamtwirtschaft zu den größten Arbeitgebern.
- Im Jahr 2021 verzeichnete der Leitmarkt Gesundheit Beschäftigungswachstum in fast allen Kommunen.
- Die Gesundheitswirtschaft wird auch in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen (u.a. aufgrund des demografischen Wandels).

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN DER METROPOLE RUHR

GUT AUFGESTELLT

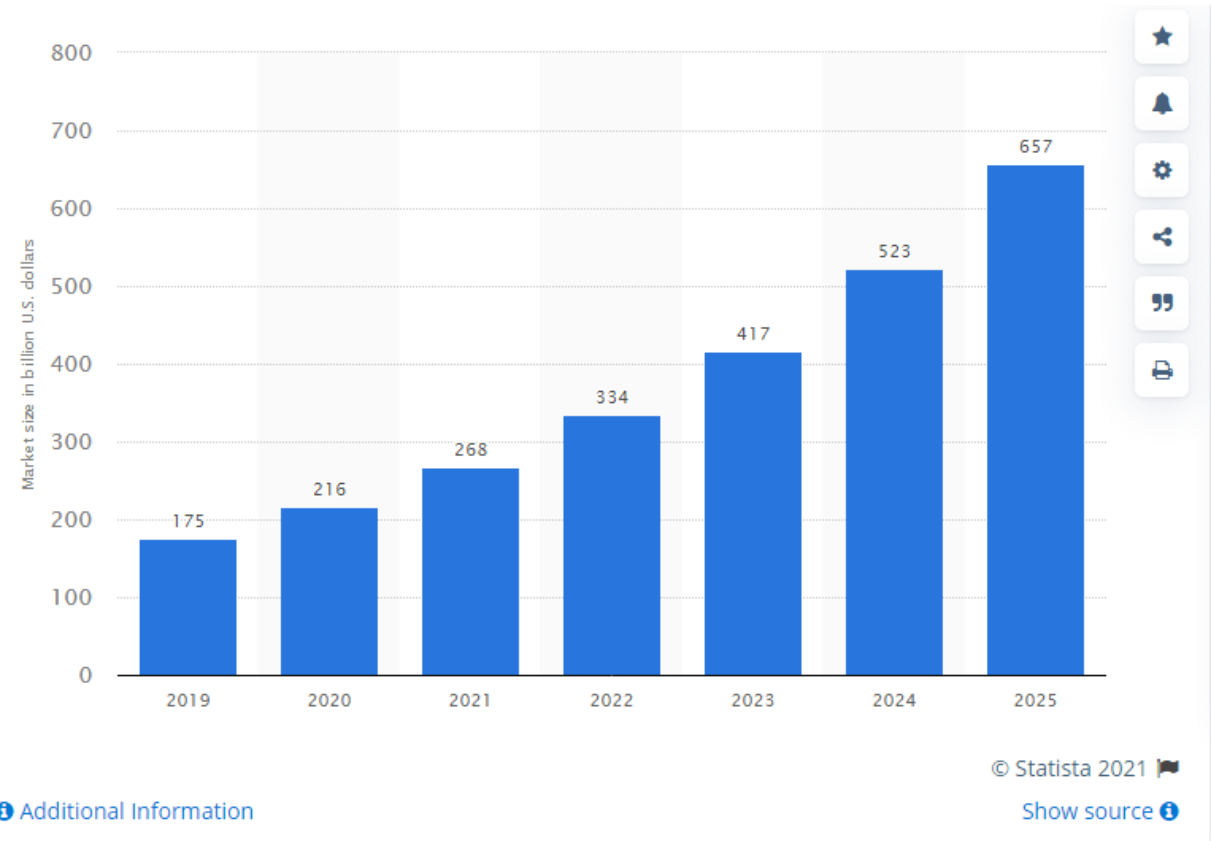
Die Metropole Ruhr verfügt über

- eine der höchsten Klinikdichten Deutschlands
- eine lebendige Start-up-Szene
- mit 22 Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen die dichteste Hochschullandschaft Europas und eine ausgeprägte Forschungslandschaft
- 110 Krankenhäuser, 9.500 niedergelassene Ärzte und eine breit aufgestellte Unternehmenslandschaft mit rund 6.500 Akteuren
- einen ausgeprägten Medizintourismus

DIGITAL HEALTH

WACHSENDER MARKT

- In der Digitalisierung liegt großes Wachstums- und Innovationspotenzial für den Gesundheitssektor
- Der digitale europäische Gesundheitsmarkt soll laut Prognosen bis 2025 auf 232 Milliarden Euro wachsen, davon entfallen 57 Milliarden auf den deutschen Markt (Neumann, K. et al. (2020): Future of health – The rise of healthcare platforms. Roland Berger Focus)
- Der größte Teil davon entfällt auf die Entwicklung der künstlichen Intelligenz und auf Gesundheits-, Diagnose- und Monitoring-Apps



Projected global digital health market size from 2019 to 2025* (in billion U.S. dollars)

DIGITALISIERUNG DER GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Ziele

- bessere Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten
- einfachere Kommunikation und Planung für alle Beteiligten (PatientInnen, ÄrztInnen, Labore, ...)
- individuell zugeschnittene Gesundheitsvorsorge

Kompetenzschwerpunkte der Metropole Ruhr

- Datenkommunikation
- Datenanalyse
- Datensicherheit

DIGITAL HEALTH IN DER METROPOLE RUHR

HERAUSRAGENDE BEISPIELE AUS DER REGION (AUSWAHL)

- SmartHospital.NRW des Universitätsklinikums Essen
- Das Projekt „Digital Health Factory Ruhr“ des regionalen Netzwerks MedEcon Ruhr
- ZTK Zentrum für Telematik und Telemedizin in Hagen, früher auf dem Gesundheitscampus Bochum
- Virtuelles Krankenhaus, Hagen
- Smart Health Lab am Fraunhofer ISST in Dortmund
- Das Projekt „KI-PEPS“, Bochum
- Das Projekt „EURIALE“ unter Führung des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML

BEISPIEL: ZENTRUM FÜR TELEMEDIZIN UND TELEMATIK

KOMPETENZZENTRUM IN HAGEN



ZTG Zentrum für
Telematik und Telemedizin

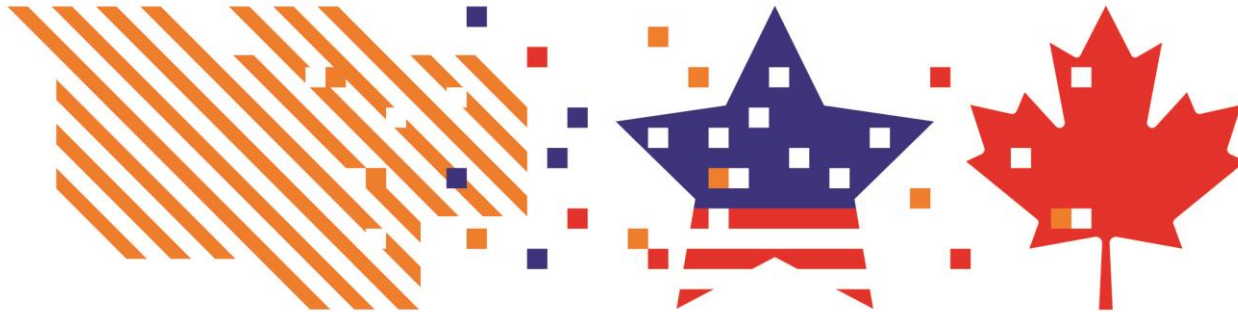
- 1999 auf Initiative des Gesundheitsministeriums Nordrhein-Westfalen gegründet
- ZTG ist das herstellerunabhängige Kompetenzzentrum für Telemedizin und Digitalisierung im Gesundheitswesen
- eGesundheit.nrw: ZTG koordiniert diese Landesinitiative in der das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) Projekte bündelt, die digitale Anwendungen für das Gesundheitswesen erproben
- Anwenderzentrum: bundesweite Plattform mit den wichtigsten nutzerinnen- und nutzerorientierten, digitalen Lösungen für das Gesundheitswesen aufzubauen, die im Erprobungs- oder Echtbetrieb eingesetzt werden

A close-up, profile view of a woman with long, wavy brown hair looking out of an airplane window. The window is oval-shaped and framed in white. Outside the window, a city is visible at night, with numerous lights from buildings and streets illuminating the landscape. The sky is dark, and the city lights create a glowing pattern. The woman's face is partially visible, and she is looking towards the right side of the frame.

EIN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

INNOVATION BRIDGE NORTH AMERICA

KI-HOTSPOT KANADA



METROPOLE RUHR
INNOVATION BRIDGE
NORTH AMERICA

- Kanada war das erste Land mit einer nationalen KI-Strategie
- Forschungsgruppen von großen Unternehmen bis hin zu von Universitäten geführten und staatlich finanzierten Forschungsprojekten: Einsatz von KI, um Präzisionsbehandlungen für komplexe Krankheiten zu entwickeln
- Entwicklung personalisierter Behandlungsmethoden durch die Anwendung von KI und maschinellem Lernen (genetische Daten, elektronische Patientendaten, Sensordaten, Umwelt- und Lebensstildaten)
- Beispiel Deep Genomics: dieses Start-up-Unternehmen, gegründet 2015 von Professor Brendan Frey in Toronto, verwendet KI, um durch die Analyse großer Genomdatenbanken kostspielige Versuche und Fehler bei der Wirkstoffsuche zu reduzieren

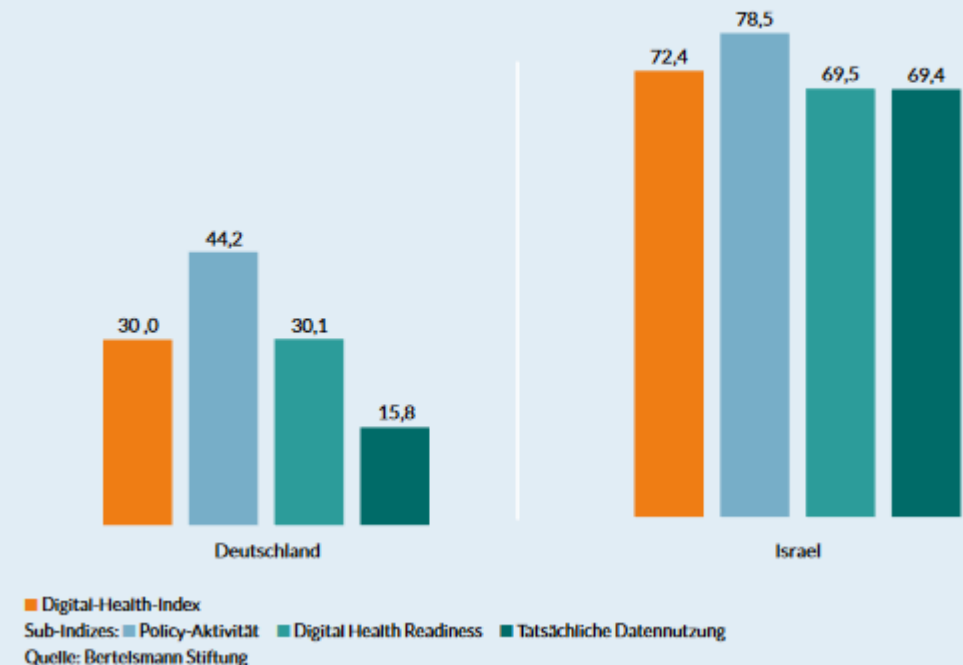
INNOVATION BRIDGE ISRAEL

FÜHRENDER STANDORT FÜR DIGITAL HEALTH

- Mit etwa 8.300 Startups insgesamt hat Israel die höchste Startup-pro-Kopf-Dichte der Welt.
- 2018 bis 2022 wurden rund 270 Millionen US-Dollar für die Förderung dieses Digital-Health-Sektors eingeplant.
- 2020 waren insgesamt 614 High-Tech-Firmen in Israel im Digital-Health-Sektor tätig.
- Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung sieht den Index für Israels „Digital Health Readiness“ bei 69,5 – zum Vergleich: Deutschland liegt bei 30,1



ABBILDUNG 21: Vergleich des Digital-Health-Index und der Sub-Indizes zwischen Deutschland und Israel, in Prozent der maximal zu erreichenden Punktzahl



AUFGABEN FÜR DIE REGION



Die Metropole Ruhr auf internationaler Ebene als europäischen Hotspot für Forschung und Entwicklung branden und vermarkten.



Pilotprojekte mit disruptiven internationalen Start-ups initiieren und Kooperationen mit regionalen Entitäten etablieren.



Die Krankenhäuser der Region beim digitalen Wandel unterstützen.



Neue Möglichkeiten für die Cyber-Sicherheit der Krankenhäuser der Region schaffen und sie mit weltweit führenden Start-ups verbinden.



Die Potenziale der regionalen Gesundheitseinrichtungen im Bereich Digital Health durch Kooperationen, Piloten und gezieltes Matching ausbauen.

VIELEN DANK!

GIBT ES FRAGEN?



Business Metropole Ruhr GmbH
Am Thyssenhaus 1-3
45128 Essen

Prof. Dr. Julia Frohne
frohne@business.ruhr